Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 4. Oktober 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 193

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 4.10.43. Die Nacht war ruhig, es werden viele in den Kleidern geblieben sein, schon als Brandwache wie Frau Anselma bei Zinkl.

8.30 Uhr Pontifikal messe [*Über der Zeile*: „in der Pfarrkirche“] in Sankt Anna zum Franziskus tag mit den drei Ave und drei Vaterunser. Nicht wie sonst in der Kloster kirche, weil diese schwer beschädigt, nicht Predigt, weil der Prediger von Sankt Albert nicht durchkam, nicht Amt, weil die Orgel zerschlagen, nicht in Mitra und Stab, weil die Schachtel mit den Paramenten nicht gefunden wurde, sondern stille heilige Messe. Zu Fuß in Schwarz gegangen - die Leute kehren überall die Scherben auf den Straßen zusammen.

Dr. Wolfrats - ein Kanister in das Haus bis in den zweiten Stock, dort gelöscht.

16.00 Uhr Rundgang ins Tal - Sankt Maximilian - Zinkl-Wohung - Dom.

Glaser Renz, Nachbar wird uns die Fenster bald machen.